

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, den 26.11.2007 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath

1. Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 14.09.2007

Die Niederschrift über die erwähnte Gemeinderatssitzung ist allen Ratsmitgliedern am 18.09.2007 zugegangen. Auf Befragen werden dagegen keine Einwendungen erhoben. Damit ist die Sitzungsniederschrift einstimmig genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung des Hauungs- und Kulturplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2008

Das Zahlenmaterial zu diesem TOP wird eingangs von Herrn Penzlin und im Detail von Herrn Revierförster Wagner erläutert. Der Hauungs- und Kulturplan 2008 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des doppelten Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008

Herr Beigeordneter Wisskirchen erläutert zunächst die Grundzüge des doppelten Haushaltsplanes, der jetzt erstmals zur Beratung und Beschlussfassung ansteht. Herr Krämer erläutert die Details des Zahlenwerks. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2008 werden vom Gemeinderat und vom Jagdvorstand einstimmig beschlossen. Im

4. Forstreform – Neuordnung der Reviere

Zu dem TOP erfolgte keine Beratung und Beschlussfassung.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vorfinanzierung des Landesanteils an einem GW-TS (Gerätewagen Tragkraftspritze)

Bei dem Ratsmitglied Reinhold Laux liegen Ausschließungsgründe vor. Er verlässt deshalb den Beratungstisch. Die Verbandsgemeindeverwaltung Daun hat für die freiw. Feuerwehr Demerath beim Land die Zustimmung und eine Zuweisung für die Beschaffung eines GW-TS beantragt. Die Zustimmung wurde erteilt und damit die Notwendigkeit anerkannt; die Bewilligung der Zuweisung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Solange die Zuweisung nicht vom Land bewilligt ist, kann die Beschaffung durch die Verbandsgemeindeverwaltung nicht erfolgen. Wenn allerdings die Ortsgemeinde die ausstehende Landeszuweisung bis zur Zahlung durch das Land vorfinanziert, kann die Beschaffung alsbald erfolgen. Nach Abklärung mit der VGV Daun ist die Vorfinanzierung durch die Ortsgemeinde haushaltsmäßig möglich. Insbesondere mit Rücksicht auf die Vorfinanzierung von anderen Maßnahmen durch ortsansässige Vereine beschließt der Ortsgemeinderat mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen, die Vorfinanzierung der ausstehenden Landeszuweisung bis zu einem Betrag von 15.000 € zu übernehmen.

6. Anfragen – Wünsche – Anregungen – Informationen

- a) Der Vorsitzende teilt mit, dass der Verbandsgemeindeumlage 2007 für die Ortsgemeinde Demerath auf 64.516,00 € festgesetzt wurde.
- b) Der Vorsitzende informiert, dass die ADAC Eifel-Rallye auch im kommenden Jahre wieder die Wertungsprüfung „Wachholderheide Demerath“ in ihr Programm aufnehmen möchte. Die Veranstaltung findet voraussichtlich am 19.07.2008 auf gleicher Strecke wie in diesem Jahre statt. Wegen der guten Vorbereitung und des unproblematischen Ablaufs in diesem Jahre ist der Gemeinderat einstimmig mit dem Vorhaben für 2008 einverstanden.
- c) Herr Bürgermeister Klöckner als Schirmherr der „Dauner Tafel“ hat darum gebeten, dass auch die Ortsgemeinden Fördermitglieder dieser Einrichtung werden. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeinde Demerath mit einem Jahresbeitrag von 30,00 € Fördermitglied wird. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.
- d) Die Ratsmitglieder haben mit der Einladung für die heutige Sitzung ein Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz und der VGV Daun bezüglich der Erstellung der Forsteinrichtungswer-

ke durch private Forstsachverständige erhalten. Den Waldbesitzern ist freigestellt, ob die Forsteinrichtungswerke durch staatliche Forstbedienstete oder private Forstsachverständige erstellt werden. Ein staatlicher Forstbediensteter hat diese Pläne in der Vergangenheit für die Ortsgemeinde Demerath erstellt. Es ist deshalb sinnvoll, dass dieser Bedienstete diese Aufgabe auch in Zukunft übernimmt. Der Gemeinderat sieht das ebenfalls so.

- e) Seit Anfang Oktober werden bei entsprechender Witterung zweimal wöchentlich so genannte „Rentner-Arbeitstage“ durchgeführt. Dabei ist bisher eine ganze Menge geleistet worden. Dafür gibt es keine Entlohnung. Als Anerkennung für die Beteiligten will der Ortsbürgermeister diesen ein Frühstück spendieren. Wer zu dem noch festzulegenden Zeitpunkt daran nicht teilnehmen kann, erhält einen Gutschein dafür. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Die öffentliche Sitzung schließt gegen 22.00 Uhr.